

Aktivitäten und Abenteuer



crete
THE ISLAND INSIDE YOU



Region of Crete
www.incrediblecrete.gr



Operational Programme Crete and the Aegean Islands 2007-2013
Co-financed by Greece and the European Union





Kreta ist ein Paradies für Naturliebhaber und für alle, die im Urlaub Abenteuer und Spaß miteinander verbinden möchten.

Die Insel bietet zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten und Naturerlebnisse und verspricht allen, die sich darauf einlassen, ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis.





Dank der großartigen Natur und der abwechslungsreichen Landschaft ist Kreta das ganze Jahr über ein spannendes Reiseziel. Den meisten Besuchern gefällt es auf der Insel so gut, dass sie wiederkommen.

Ihnen steht eine reiche Auswahl an Aktivitäten zur Verfügung. Vor allem für Naturliebhaber ist Kreta ein unvergessliches Erlebnis!





Wandern, Canyoning, Klettern, Tauchen, Reiten, Höhlenwandern, Bergwandern, Skilaufen, Bergsteigen, Parasailing, Windsurfen und Kitesurfen – all dies ist auf Kreta möglich. Dazu gibt es eine Vielzahl an Unterkunftsmöglichkeiten, von kleinen Familienhotels über Landhäuser bis hin zu luxuriösen All-inclusive-Hotels.



Surfen

Windsurfen und Kitesurfen sind auf Kreta die beiden beliebtesten Wassersportarten. In den letzten Jahren gibt es auch immer mehr Anhänger der neuen Sportart „Stand-up Paddle“. Auch im Winter wagen sich noch einige besonders Abenteuerlustige auf's Surfbrett.

Die Bucht von Kouremenos bei Palekastro ist die ideale Bucht für Windsurfing und in ganz Griechenland bekannt. Hier finden Surfer und Kitesurfer alles, was sie brauchen: starken Wind und bei Bedarf Verleiher für die entsprechende Ausrüstung. Etwas nördlich davon, am Fuße des Kap Sidero, befindet

sich der abgeschiedene Strand Tenta, an dem sich die Top-Surfer aufhalten. Auch die Buchten von Falasama, Elafonisi, Kedrodasos, Stavros, Elounda, Amoudara in Heraklion und Hersonissos bieten Gelegenheit zum Windsurfen.

Eines der wichtigsten Wellenreviere Griechenlands ist die felsige Papadiokambos-Bucht, auch unter dem Namen Faneromeni bekannt, die einige Kilometer von Sitia entfernt liegt.



Tauchen

Unter der kretischen Meeresoberfläche verbergen sich zerklüftete Landschaften, Schluchten, Höhlen und Riffe. Rund um Kreta sind als Zeugen der bewegten Vergangenheit der Insel außerdem zahlreiche Schiffs- und Flugzeugwracks zu finden.

Gäste können sich einem der zahlreichen Taucherclubs anschließen, um die magische Unterwasserwelt zu erkunden. Die Küsten lassen sich jedoch nicht nur tauchend erforschen. Es gibt auch die Möglichkeit, zu schnorcheln, eine Fahrt im Glasbodenboot zu unternehmen oder auf einem Fischerboot mitzufahren.





Chania

Die Bucht von Souda und die felsige Küstenlinie von Kalyves nach Georgiopolis bieten spektakuläre Tauchgebiete mit vielen Höhlen und felsigen Klüften. Unter ihnen ist die Elefantenhöhle besonders bekannt. Diese Unterwasserhöhle ist nach den versteinerten Elefantenknochen benannt, die sich an ihrem Grund befinden. Weitere bekannte Tauchgebiete sind die Küsten um das Kap Spatha und die Halbinsel Gramvousa.

Rethymnon

Beinahe alle Tauchschulen bieten Tauchgänge am Strand von Skinaria bei Plakias an. Der Meeresgrund bei Skinaria ist einer der eindrucksvollsten der Insel. Das reiche Meeresleben kann dort bei einer horizontalen Sichtweite von über 40 Metern bewundert werden. Zudem ist die Felsenküste zwischen Skaleta und Geropotamos im nördlichen Rethymnon voller Höhlen und bietet sich damit für eine Unterwassertour an.



Heraklion

In der Gegend von Heraklion bevorzugen die meisten Tauchschulen das Gebiet von Ahlada im Westen von Heraklion. Es gibt Tauchzentren an den Stränden von Ligaria und Mononaftis. Zudem gibt es mehrere Tauchschulen bei Hersonissos und Malia, die in der Regel Tauchexkursionen zur Insel Dia anbieten.

Lassithi

Zu den Tauchgebieten von Lassithi gehören Agios Nikolaos, die Insel Agii Pantos und der Strand von Voulisma. An den wilden Küsten des Kap Sidero können Besucher den möglicherweise artenreichsten Meeresboden Kretas erleben. Von Sitia aus werden Reisen zur Inselgruppe der Dionysaden angeboten. In der Gegend von Ierapetra wird von Tauchschulen häufig der Felsen von Agia Fotia aufgesucht. Die alten versunkenen Siedlungen Koufonisi, Itanos und Elounda sind ebenfalls sehr interessante Orte, die beim Schnorcheln erforscht werden können.





Küsten und Inseln

Es gibt zahllose Möglichkeiten, die Küsten der Insel zu erkunden. Tägliche Fährverbindungen führen zu den bekanntesten abgelegenen Stränden, wie etwa zu den Stränden von Balos, Preveli und Agia Roumeli. Besucher können Ausflüge zu den Inseln Chrysi, Gavdos, Dia und Koufonisi unternehmen. Wer weiter hinaus möchte

oder mehr Abgeschiedenheit sucht, kann sich in den Jachthäfen von Agios Nikolaos, Heraklion, Rethymnon und Chania sowie in beinahe allen kleineren Häfen der Insel ein Motor- oder Segelboot mieten. Viele Besucher verbinden einen Urlaub auf Kreta mit einem Ausflug zur magischen Insel Santorini.

Seit einigen Jahren nimmt die Anzahl der Besucher zu, die die zerklüfteten Küstenstriche und malerischen Strände lieber im Kajak erkunden. Es gibt mehrere Anbieter von Kajakunterricht und Vermieter von Kajakausrüstung.

Darüber hinaus gibt es an den meisten organisierten Stränden viele verschiedene Wassersportmöglichkeiten, wie zum Beispiel Wasserski, Tretboot, Acquaboard, Jet-Ski und Parasailing. An gut organisierten Stränden stehen auch Plätze für Strandvolleyball und -fußball zur Verfügung.





Wandern und Klettern

Die besten Möglichkeiten, Kreta zu erkunden, finden sich abseits der ausgetretenen Pfade. Folgen Sie den alten Pfaden, genießen Sie den wundervollen Duft der Kräuter in den Schluchten, erklimmen Sie die höchsten Gipfel und blicken Sie auf das tiefblaue kretische und libysche Meer in der Ferne.

Hier verläuft der Europäische Fernwanderweg E4 mit einem großen Wanderwegenetz, das von besonderem kulturellen, ökologischen und historischen Wert ist. Er wurde von der Europäischen Wandervereinigung (EWW) markiert und führt über die gesamte Insel, von Kissamos bis Zakros. Wanderer können hier äußerst vielfältige Landschaften erkunden.

Außer dem Fernwanderweg E4 gibt es viele weitere wunderschöne kartierte Wanderwege. Viele Reisebüros bieten Wanderreisen auf der Insel an und die Insel selbst hat viele Wander- und Bergsteigervereine. Auf Kreta finden auch einige wichtige Bergläufe statt, wie etwa das Psiloritis Race und der Marathon von Samaria.



Höhlen

Dank der zerklüfteten Topographie Kretas gibt es dort zahlreiche Höhlen.

Die über 4.500 kartierten Höhlen Kretas stehen erfahrenen Höhenforschern offen, die deren reichen Formenschatz und Fauna erforschen möchten.

Die geologische Bedeutung Kretas lässt sich daran ablesen, wie viele internationale Expeditionen von Höhlenforschern sich dort der Entdeckung unerforschter Höhlen und Krater widmen. International bekannt sind unter anderem die Gourgouthakas-Höhle (mit einer Tiefe von 1.208 Metern die tiefste Kretas) und die Leon-Höhle (mit einer Tiefe von 1.110 Metern). Interessierte finden am Berg Stroumboulas in der Nähe von Heraklion, im Geopark von Sitia, im Geopark von Psiloritis und bei Melidoni zahlreiche Höhlen.

Die zahlreichen Höhlenforschervereine auf der Insel liefern einen wertvollen Beitrag zu Forschung und Bildung in diesem Bereich. Zusammen stellen die Clubs die aktivste Höhlenforscher-Community von ganz Griechenland dar.





Canyoning und Klettern

In der zerklüfteten Landschaft Kretas treffen Flüsse auf ihrem Weg durch die Felsschluchten auf große Verwerfungen und steile Geländeabfälle und bilden so viele kleine und große Wasserfälle.

Die Schluchten Kretas mit ihren großen Wasserfällen können nur mit guter technischer Ausrüstung begangen werden. Canyoning-Techniken können bei spezialisierten Anbietern auf der Insel erlernt werden.

Die beliebtesten und technisch anspruchsvollsten Schluchten auf Kreta sind die eindrucksvolle Ha-Schlucht, die Tsoutsouras- und die Kalami-Schlucht sowie die Arvi-Schlucht (die nach einem 80 Meter hohen Steilabfall in einen Unterwasserfluss übergeht) und viele mehr.



Es gibt aber auch mehrere Klettervereine und zertifizierte Kletterlehrer. Jedes Wochenende verbinden viele Sportler einen Ausflug in die Natur mit ihrem Lieblingssport. Bekannte Orte zum Klettern sind unter anderem Agiofarago, Voulismeno Aloni, Therisso, Kalathas Stavros, Plakias, Malia, Kria Vrissi, Latzimas, Kofinas und Agios Nikolaos.

Tipp
Über die Aradena-Schlucht führt die mit 138 Metern zweithöchste Brücke Europas. Hier wird Bungee-Jumping angeboten!





Höhenrausch

Die Insel von Ikarus und Daedalus bietet viele Luftsportmöglichkeiten. Es gibt zahlreiche Anbieter und Vereine, die Unterricht in verschiedenen Luftsportarten anbieten, die entsprechende Ausrüstung vermieten und Wettbewerbe organisieren.

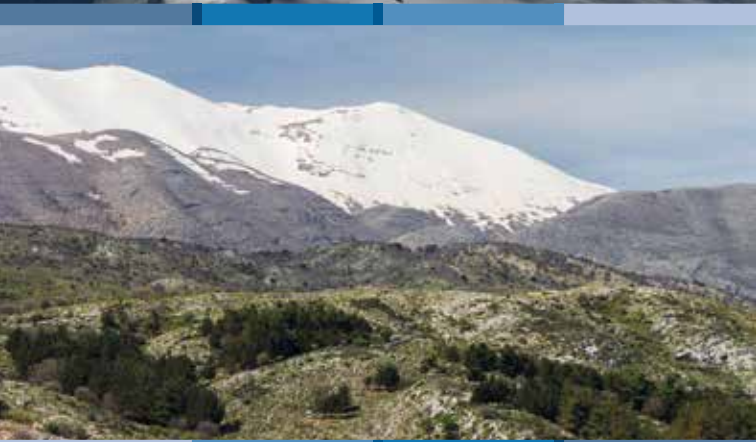
Kreta ist voller Steilhänge – eine ideale Voraussetzung für Paragliding und Motorschirmfliegen. Avdou in der Nähe von Hersonissos ist einer der beliebtesten Orte für Paragliding.



An allen größeren kretischen Flughäfen gibt es zertifizierte Luftsportvereine, die Seminare anbieten und kleine Luftfahrzeuge vermieten. Ebenfalls in großer Zahl vertreten sind Modellflugclubs, die oft beeindruckende Vorführungen organisieren.

Extremsportler finden den passenden Lehrer in einer der Schulen für Fallschirmspringen. Schulen für Fallschirmspringen gibt es auf einigen der Flughäfen der Insel, z. B. Timbaki.





Wintersport

Den meisten Besuchern ist, im Gegensatz zu den Inselbewohnern, nicht bewusst, dass die verschneiten Gipfel der kretischen Berge ideal für Wintersport geeignet sind.

Alle Bergsteigerclubs der Insel organisieren auch Kurse und Trainings in Schneeschuhwandern, vor allem in den Weißen Bergen und in der Gegend von Psiloritis. Beim Bergwandern wird in der Regel in einer der zahlreichen Berghütten übernachtet.



Das Ski-Bergsteigen, ein spannender Wintersport, der das Wandern auf schneebedeckten Flächen mit dem Skifahren verbindet, findet immer mehr Anhänger. Viele Kreter besteigen die weißen Gipfel mit Skiem oder dem Snowboard, um dann die Pisten hinabzufahren.

Snow-Kiting ist ein relativ neuer Wintersport, der sich sehr schnell überall auf der Welt verbreitet. Dieser Sport ähnelt dem Kiteboarding im Wasser, nur dass hier dasselbe Schuhwerk wie beim

Skifahren oder Snowboarden benutzt wird. Kreta ist ideal für Snow-Kiting und lockt selbst die Profis dieser Sportart an, die begeistert sind von den weißen Gipfeln und dem Blick auf das blaue Meer.



Aktivitäten in der Natur

Kreta bietet ein weites Spektrum von Möglichkeiten für Erfahrungen, welche den Besucher für immer begleiten werden; die meisten davon betreffen die Natur. Reiten ist eine der beliebtesten Sportarten auf Kreta. Pferde spielen traditionell im Alltag der Kreter eine wichtige Rolle. Auch heute besitzen viele Kreter ein kretisches Pferd (georgalidiko), mit dem sie an Wettbewerben und Shows teilnehmen.

Diese Rasse ist perfekt an das raue Gelände Kretas angepasst. Auf der Insel gibt es viele Reiterclubs und -verbände und zahlreiche Anbieter für Reitkurse und Reitausflüge.





Die Feuchtgebiete Kretas sind Heimat einer Vielzahl an Pflanzen- und Tierarten. Sie sind entscheidend für die Bewahrung der Biodiversität der Insel. Im Herbst und vor allem im Frühling können Besucher von den Aussichtstürmen aus, die in den meisten Feuchtgebieten zu finden sind, Zugvögel beobachten. Die Aussichtstürme wurden auch in vielen Berggebieten errichtet, in denen viele verschiedene kleinere

Raubtiere beobachtet werden können. Agrotouristik-Agenturen und alternative Reiseagenturen bieten Seminare zum Sammeln von Kräutern, Schnecken, Pilzen und Trüffeln an. Sie organisieren auch Touren, bei denen Besucher mit traditionellen ländlichen Tätigkeiten, wie dem Oliven- und Weinanbau oder der Honigproduktion, vertraut gemacht werden.





Abseits der Straßen

Die raue Landschaft Kretas ist ein Paradies für Off-Road-Fahrer: Das Fahren auf Feldwegen, am Rand tiefer Abgründe mit atemberaubendem Meerblick, ist eine einmalige Erfahrung.

Auf der Insel gibt es immer mehr Unternehmen, die Quad-Touren zu den fantastischsten Stellen Kretas anbieten. Beliebt bei örtlichen Motonradclubs sind auch Bergtouren mit dem Motonrad.

Auch das Fahrradfahren, sei es auf Feldwegen oder auf asphaltierten Wegen, ist eine wunderbare Möglichkeit, das Hinterland zu erkunden. In diesem Bereich gibt es zahlreiche Anbieter und Fahrradclubs. Die UCI World Cycling Tour on Crete ist eines der bekanntesten Fahrrad-Events, das viele Besucher aus der ganzen Welt anlockt.



Sporttourismus

Besucher können auf Kreta ihren bevorzugten Sport ausüben oder neue Sportarten kennenlernen. Segelclubs organisieren jedes Jahr Regatten auf offener See, wie etwa die J24-Regatta oder die Laser-Regatta. Auf modernen Basketball- und Fußballplätzen werden internationale Matches ausgetragen. Kampfsportverbände veranstalten Weltklasse-Sportevents. Leichtathletik, Marathonlaufen und Trail-Running sind ebenfalls sehr beliebt.

Abgesehen von den häufig vertretenen Sportarten, für die es auf der ganzen Insel Einrichtungen gibt, sind auch weniger bekannte Sportarten vertreten. So ist in den größeren Städten Paintball sehr beliebt. Dort gibt es auch Schützen-, Bogenschießen- und Fechtvereine. Bowling Center in Städten und manchen Hotels veranstalten nationale und internationale Turniere.





Zudem gibt es viele Kartbahnen und Bahnen für unbemannte Fahrzeuge. Elounde verfügt über einen Golfplatz mit 9 Löchern. Der Golfplatz in Hersonissos mit 18 Löchern soll bald wieder eröffnet werden.

Tipp
Kreta hat 4 große Wasserparks!

